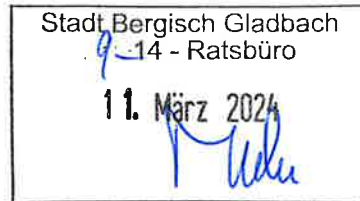


Tischvorlage zu TOP Ö 10

**Christlich
Demokratische
Union**

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Bürgermeister Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1



CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

51465 Bergisch Gladbach

11. März 2024

Antrag zum Tagesordnungspunkt Ö10 „Entwurf des Stellenplans für das Haushaltjahr 2024-2025“ der Sitzung des Hauptausschusses am 13. März 2024 sowie zum Tagesordnungspunkt Ö12 des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 14. März 2024 und zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 19. März 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag beim Tagesordnung Ö10 „Entwurf des Stellenplans für das Haushaltjahr 2024-2025“ bei der Sitzung des Hauptausschusses am 13. März 2024 sowie zum Tagesordnungspunkt Ö12 der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 14. März 2024 und auch für die Tagesordnung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 19. März 2024.

Beschlussvorschlag:

Bei Punkt 4. „Neue und wegfallende Stellen“ werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

I. Schaffung von zwei zusätzlichen Stellen im Haushaltsjahr 2024:

Orga-Einheit	Stellen-Nr	Umfang	Aufgabenbereich / Begründung	Maßnahme
FB 8	FB 8	+1,0	Sachbearbeitung Energiemanagement	Die Stelle soll mit dem Stellenplan für das Jahr 2024 eingerichtet werden. Soll aber bis zum 31. 12.2024 mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Orga-Einheit	Stellen-Nr	Umfang	Aufgabenbereich / Begründung	Maßnahme
FB 5	FB 5-53?	+1,0	Schaffung einer Sachbearbeitung im Seniorenbüro: Die Schaffung einer weiteren Stelle im Seniorenbüro ist notwendig, um die Ergebnisse der Sozialraumplanung umzusetzen. Mit den derzeit vorhandenen Stellen erfolgen unter anderem die persönliche Beratung von Seniorinnen und Senioren, die Fachberatung der Seniorenbegegnungsstätten und die Begleitung des Seniorenbeirates. Eine Umsetzung der Ergebnisse aus den Sozialraumkonferenzen wie Wohnen und Mobilität im Alter oder aktives Altern wäre mit dem aktuellen Personalbestand nicht zu möglich.	Refinanzierung durch den Verzicht auf die neue Stelle 8-673

II. Streichung von 11 vorgeschlagenen neuen Stellen für das Haushaltsjahr 2024:

Orga-Einheit	Stellen-Nr	Umfang	Aufgabenbereich / Begründung	Maßnahme
FB1	1-122	-1,0	Sachbearbeitung Verwaltung	Wird gestrichen
FB2	2-22	-1,0	Sachbearbeitung Kommunalsteuern	Wird gestrichen, da die CDU-Fraktion gegen die Einführung einer Beherbergungssteuer ist.
FB2	2-64	-2,0	Sachbearbeitung Wohngeld	2,0 Stellen werden gestrichen. Erstmal mit einem Stellenumfang von 1,0 die Orga-Einheit stärken.
FB3	3-321	-0,5	Sachbearbeitung Verwarn- und Bußgeldstelle	Wird gestrichen
FB3	3-322	-1,0	Sachbearbeitung Außendienst	Wird gestrichen
FB6	6-1	-0,5	Sachbearbeitung Untere Denkmalbehörde	Wird gestrichen
FB7	7	-1,0	Sachbearbeitung Arbeitssicherheit	Wird gestrichen: Arbeitssicherheit ist eine Querschnittsaufgabe im FB1. Es darf keine Insellösungen installiert werden.

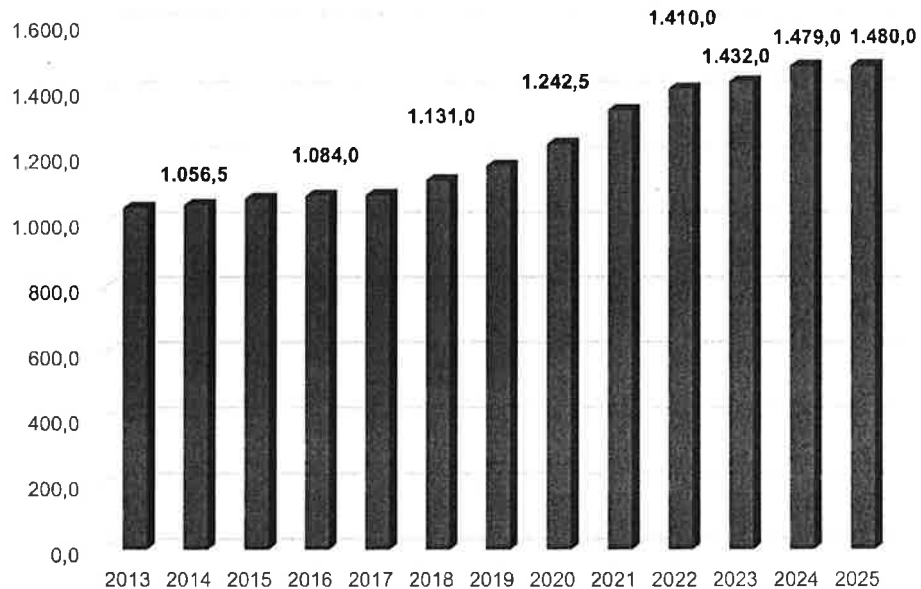
Orga-Einheit	Stellen-Nr	Umfang	Aufgabenbereich / Begründung	Maßnahme
FB7	7-665	-0,5	Sachbearbeitung Sondernutzung / Werbeverträge / Ordnungsverfügungen	Wird gestrichen
FB8	8-670	-1,0	Ingenieur Landschaftsarchitektur	Wird gestrichen
FB8	8-670	-1,0	Ingenieur Gebäudebegrünung	Wird gestrichen, die Aufgabe wird mit neuer Stelle 8-671 Ingenieur Klimaanpassung zusammengefasst.
FB8	8-673	-0,5	Sachbearbeitung Ordnungswidrigkeiten Baumschutzsatzung	Wird gestrichen
EB Abfall	7-691	-0,5	Sachbearbeitung Sperrmüll	Wird gestrichen
EB Abwasser	7-6812	-0,5	Ingenieur Sonderbauwerke	Wird gestrichen

Begründung:

Nach der Verwaltungsvorlage „Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2024-2025“ (Drs-Nr. 0569/2023/1) schlägt die Verwaltung vor 53,0 Stellen neu einzurichten und 5,0 Stellen zu streichen. In Summe schlägt die Verwaltung somit vor 48,0 Stellen im Jahr 2024/2025 neu einzurichten, obwohl seit dem Jahr 2020 bis heute schon eine Stellenmehrung von 15,25 % (+189,5 Stellen) umgesetzt wurde. Sollte die Verwaltungsvorlage unverändert vom Rat beschlossen werden, gäbe es im Jahr 2025 im Verhältnis zum Jahr 2020 eine Stellenmehrung von 19,11 % (+237,5 Stellen).



Personalaufwand 2023 – Stellenentwicklung



19

Sollte der verschlagene Stellenplan unverändert beschlossen werden, würde es zu einer jährlichen Haushaltsmehrbelastung gemäß der Verwaltung von 3.565.000 EUR kommen.

Aus der Sicht der CDU-Fraktion hält die Verwaltung somit die eigene von ihr propagierte „Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung“ - die vom Rat am 28. März 2023 geschlossen wurde - nicht ein. Nach der städtischen „Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung“ muss „die Stadt Bergisch Gladbach unter Berücksichtigung der angespannten Haushaltslage eine kluge, aber strikte Ausgabendisziplin und ein nachhaltiges Haushaltscontrolling durch alle Beteiligten an den Tag legen. Neue Aufgaben und Ausgaben müssen so weit wie möglich vermieden werden.“¹

¹ Aus der Präambel der städtischen Satzung zur „Unterstützung der Sanierung des Haushaltes der Stadt Bergisch Gladbach und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft (Haushaltssanierungs- und Nachhaltigkeitssatzung)“ vom 28. März 2023

Nachhaltigkeit:

Mit der Anfrage werden folgende UN-Nachhaltigkeitsziele angestrebt und umgesetzt:



Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und finanzpolitischer Sprecher